



Netzwerktreffen 3.2022

Des Beratungsforums Engagement für Geflüchtete

am 09. November 2022 von 10 – 11.30 Uhr

Dokumentation/Tischvorlagen der Projekte:

1. DeBUG (Dezentrale Beratungs- und Unterstützungsstruktur für Gewaltschutz in Flüchtlingsunterkünften, Albatros GgmbH)
2. Berliner Soforthilfefonds (Amadeu Antonio Stiftung)
3. Bildungshaus Engagement Berlin (Landesfreiwilligenagentur Berlin e.V.)

DEZENTRALE
BERATUNGS UND
UNTERSTÜTZUNGSSTRUKTUR
FÜR
GEWALTSCHUTZ IN
FLÜCHTLINGSUNTERKÜNFEN

Berlin
Brandenburg
Mecklenburg-Vorpommern





Deutscher
Caritasverband



Deutsches
Rotes
Kreuz

Diakonie 

DER PARITÄTISCHE
GESAMTVERBAND



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



DeBUG wird im Rahmen der Bundesinitiative „Schutz von geflüchteten Menschen in Flüchtlingsunterkünften“ vom Bundesfamilienministerium gefördert.

DeBUG ist ein Projekt der

- AWO Bundesverband
- Paritätischer Gesamtverband
- Deutscher Caritasverband
- Deutsches Rotes Kreuz
- Diakonie Deutschland





Die Geschichte

Das Projekt DeBUG versteht sich als unmittelbares Anschlussprojekt des Bundesprogramms Schutz von geflüchteten Menschen in Flüchtlingsunterkünften, das in den Jahren von 2016 bis 2018 vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (in Kooperation mit dem Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen) gefördert und gemeinsam mit den Wohlfahrtsverbänden umgesetzt wurde.

Ziele, Konzept und Aufgaben der Multiplikatorin

**Beratung, Sensibilisierung und Wissenstransfer,
Netzwerkarbeit, Öffentlichkeitsarbeit**



Beratung

Beratung bei
konkreten
Gewaltvorfällen

Beratung zur
Erstellung und
Umsetzung von
Schutzkonzepten

Beratung zur
Umsetzung von
Mindeststandards



Ausgangspunkt für die Entwicklung von einrichtungsspezifischen Schutzkonzepten

- Partizipative Risikoanalyse
- Partizipative Bestandsaufnahme zu kinderfreundlichen Orten und Angeboten
- Ressourceanalyse
- Schutzkonzept laut Unicef erstellte Mindeststandards zum Schutz von geflüchteten Menschen in Flüchtlingsunterkünften und Maßnahmenplan

Unterstützung bei konkreten Gewaltvorfällen.



Albatros-Direkt

<https://www.albatros-direkt.de/de/angebote/gewaltschutz>



GEWALTSCHUTZ

Das Projekt „Dezentrale Beratungs- und Unterstützungsstruktur für Gewaltschutz in Flüchtlingsunterkünften“ (DeBUG) ist ein trägeroffenes Angebot und verfolgt das Ziel, Flüchtlingsunterkünfte, sowie Betreiber- und Trägerorganisationen bei der Verbesserung des Gewaltschutzes zu unterstützen.

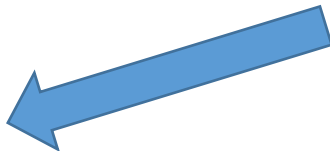


TATEVIK DALLAKYAN

*Deutsch | Englisch | Arabisch |
Russisch | Armenisch.*

Tatevik Dallakyan ist Politologin. Seit 2019 arbeitet sie mit geflüchteten Menschen. Bei der Albatros gGmbH hat sie als Ehrenamtskoordinatorin in drei Flüchtlingsunterkünften gearbeitet. Sie war auch die LSBTIQ-Schutzbeauftragte und die Verantwortliche für das Beschwerdemanagement. Im Jahr 2019 leitete sie das Projekt "BawaKuJITS". Das Projekt hat einen Beitrag dazu geleistet, den Kinderschutz in und um Flüchtlingsunterkünfte für Kinder und Jugendliche im Bezirk zu fördern. Sie verfügt über einschlägige Berufserfahrung im Bereich der Flüchtlingsarbeit, Antidiskriminierung und Gewaltschutz.

[TERMIN VEREINBAREN](#)



BERATUNGSANGEBOTE VON TATEVIK DALLAKYAN



Nächster freier Termin:

Video-Beratungsgespräch

© 11.11.2022 11:00 - 11:30 Uhr

[DIESEN TERMIN VEREINBAREN](#)

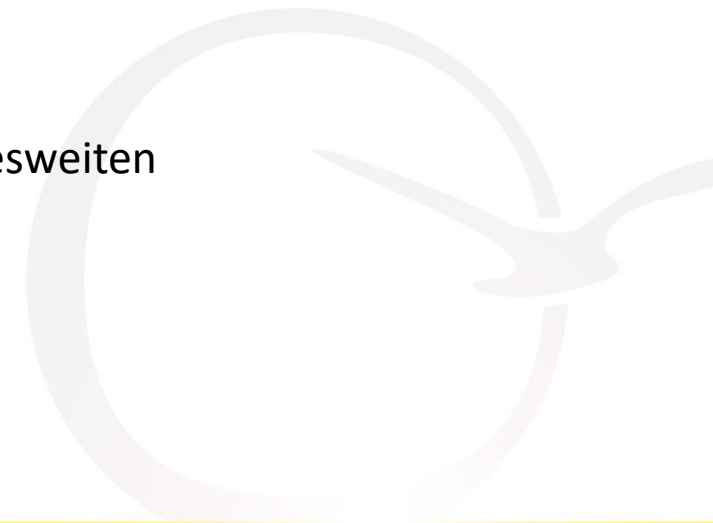
Weitere Termine:

Woche vom 07.11. - 13.11.2022 >						
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
				11:00 - 11:30 Uhr 17:00 - 17:30 Uhr		



Ausbau von Kooperations- und Vernetzungsstrukturen

Unterstützung beim Auf- und Ausbau von lokalen, regionalen und ggf. landesweiten Kooperations- und Netzwerkstrukturen



Sensibilisierung

Organisation und ggf. Durchführung von Sensibilisierungs- und Fortbildungsveranstaltungen für anfragende Unterkünfte und andere Behörden

20.05. 09:00-13:00	"Trauma und Flucht – Traumapädagogische Ansätze für die Praxis"
26.08. 09:00-12:00	"Resilienz und Selbstfürsorge"
31.08. 09:00-13:00	"Umgang mit Sexualisierter Gewalt in Unterkünften für Geflüchtete"
05.09. 14:00-17:00	"Partizipation in Unterkünften für Geflüchtete"
05.10. 13:00-15:00	"Häusliche Gewalt im Zusammenhang mit der Auswirkung auf Kinder"
02.11. 09:00-13:00	"Deeskalation und Intervention bei aggressivem Verhalten und Gewalt – täterorientierte Interventionen im Kontext von Beziehungsgewalt"



Sensibilisierung

Organisation und ggf. Durchführung von Sensibilisierungs- und Fortbildungsveranstaltungen für anfragende Unterkünfte und andere Behörden

13.12.2022	13:30 – 17:30	"Umgang mit Kindeswohlgefährdung in Unterkünften für Geflüchtete"
15.12.2022	10:00 – 12:00	"Suizidprävention in Unterkünften für geflüchtete Menschen"
19.12.2022	13:00 – 15:00	"Häusliche Gewalt im Zusammenhang mit der Auswirkung auf Kinder"



Fachveranstaltungen

2021	„Das Tabuthema- Sexualisierte Gewalt gegen Männer im Kontext Flucht“
2022	„Rechte und Rassistische Gewalt gegen geflüchtete Menschen “
2022	„Kompetenznetzwerktreffen zur Situation von LSBTI* Geflüchteten in Deutschland“
2022	„Herausforderungen und Lösungsansätze in der Arbeit mit geflüchteten Männern“

Öffentlichkeitsarbeit

- Besonders die Podcasts während der Pandemie waren sehr beliebt. Sie finden die Podcasts auf der Website der Bundesinitiative "Schutz von geflüchteten Menschen in Flüchtlingsunterkünften".
- Projektpublikation in 2023



Zielegruppen

Unterkünfte für Geflüchtete und kommunale Behörden und Verwaltung



Kontakt

Adresse: Brunowstr . 52, 13507 Berlin

Telefon: 017619831258

Email: t.dallakyan@albatrosggmbh.de

[https://www.albatros-direkt.de/de/angebote /gewaltschutz](https://www.albatros-direkt.de/de/angebote/gewaltschutz)



DANKE FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT


Dezentrale Beratungs
und Unterstützungsstruktur für
Gewaltschutz in Flüchtlingsunterkünften



Projektvorstellung

**SOFORTHILFEFONDS
FÜR BETROFFENE
BERLIN GEGEN HASSGEWALT**

Projekt und Rahmenbedingungen

- Niedrigschwellige, finanzielle Unterstützung für:
 - Personen, die in Berlin wohnhaft sind und:
 - von Taten oder Bedrohungen betroffen sind, die auf menschenverachtenden Einstellungen oder Abwertungsideologien basieren
 - Und/oder im Rahmen ihrer Funktion/Engagements für demokratische und menschenrechtliche Grundsätze einsetzen
 - Unabhängig der Einschätzung der Sicherheitsbehörden und Justiz
- 
- Finanziert durch Landeskommission Berlin gegen Gewalt (Senatsverwaltung für Inneres und Sport)

- **Angebot: Einzelfallförderung bis 1.000 Euro**
- **+ Beratung (zur Antragstellung)**

Hassgewalt kann unterschiedlich auftreten

Beispiele sind:

- Sachbeschädigung durch Markierungen
- physische Angriffe
- verbale Gewalt durch Beschimpfungen oder Beleidigungen
- digitale Gewalt
- sexualisiert Gewalt etc.

Antragstellung

- per Antragsformular
- Fallbeschreibung → Fälle ab 2018 können berücksichtigt werden
- Hinweise über die Täter:innen und dessen Motive
- Welcher Schaden/Einschränkung ist entstanden und wofür wird finanzielle Unterstützung benötigt?
- Eine der drei Kriterien muss erfüllt sein:
 - Beratung in einer externen Beratungsstelle
 - Beratung beim Berliner Soforthilfefonds
 - Medienberichte über den Vorfall, Fotos oder Gutachten der Sachschäden, Dokumentationen der Bedrohung, Kopie der Anzeige, Unterlagen von Staatsanwaltschaft/Gericht, etc. liegen vor



Wer kann Anträge stellen:

- Einzelpersonen
- Beratungsstellen stellvertretend für die betroffene Person
- Einrichtungen, Vereine Parteien und Initiativen über eine Person, die in der jeweiligen Stelle amtlich oder ehrenamtlich tätig ist

Wir übernehmen Kosten bspw. für:

- Behebung von Sachschäden
- psychologische Betreuung
- medizinische Behandlung
- Durchführung von Sicherheitsmaßnahmen
- Anwaltskosten
- Supervision
- Sonstiges

→ Wichtig ist, dass die beantragte Maßnahme mit dem Vorfall zusammenhängt.

→ Wir können Maßnahmen übernehmen, die noch nicht begonnen haben.

Beratung

- Unterstützung bei Antragstellung
- Erste Stütze bei psychischer Belastung, Klärung des Unterstützungsbedarfs und Weitervermittlung
- Parteilichkeit, Vertraulichkeit, Solidarität, Empowerment, Unabhängigkeit
- Arbeit mit Sprachmittler:innen
- Telefonisch, digital, persönlich

Nach der Antragstellung

- Prüfung des Antrags hinsichtlich Bewilligungskriterien
- Entscheidungsgremium stimmt über den Antrag ab
- Dauer bis zur Bewilligung beträgt 2-6 Wochen
- Nach der Bewilligung wird das beantragte Geld überwiesen
- Nach Erhalt des Geldes und Durchführung der Maßnahmen ist es verpflichtend alle Rechnungen und Überweisungsbelege nachzureichen

Kontakt

Berlin-gegen-hassgewalt@amadeu-antonio-stiftung.de

0151-42043648

Webseite: Berlin-gegen-hassgewalt.de

Antragsformular zum Download:

<https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/antragsformular/>

Opferfonds CURA für deutschlandweite Vorfälle:

cura@amadeu-antonio-stiftung.de

<https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/projekte/opferfonds-cura/>



Bildungshaus Engagement

Ein Projekt der
Landesfreiwilligenagentur Berlin



Willkommen im Bildungshaus Engagement Berlin

Projektvorstellung



Warum bauen wir ein Bildungshaus?

- ▶ Sichtbarkeit
- ▶ Professionalisierung und Anerkennung
- ▶ Überverbandliche Sammlung
- ▶ Darstellung der Vielfalt
- ▶ Sensibilisierung für die Diversitätsorientierte Öffnung
- ▶ Vernetzung und Lebenslanges Lernen



Bildungshaus Engagement - Struktur



- ▶ Bildungsatlas
 - ▶ Übersichtliche Sammlung
 - ▶ Möglichst bedarfsorientiert
 - ▶ Sortierungsmöglichkeit
 - ▶ Hinweis auf barrierearme Infos und Inhalte
 - ▶ weiterer Medien



Bildungshaus Engagement - Struktur



- ▶ Qualifizierungsangebote der Landesfreiwilligenagentur Berlin
 - ▶ Eigene Angebote stehen zur Verfügung
 - ▶ Beispielhafte Abbildung unserer Qualifizierungen



- ▶ Wissensspeicher
 - ▶ Verlinkung mit bestehenden Lern-Inhalten
 - ▶ Glossare, Wikis, Blogs....
 - ▶ Es wird eine Wissensinformations-Datenbank entstehen.



Bildungshaus Engagement - Struktur



- ▶ Kooperation
 - ▶ Partner:innen
 - ▶ Unterstützende = Support-Gebende (Wissen, Mitwirkung, Beratung)



- ▶ Austausch
 - ▶ Lernmöglichkeiten werden entwickelt
 - ▶ Austausch Formate werden initiiert
 - ▶ Eine Umfrage zu Wissensbedarfen wird Anfang Dezember starten.



Ideen für die Umfrage

- ▶ Fortbildungsbedarfe bei Koordinierenden
- ▶ Erfahrungen mit Bildungsangeboten
- ▶ Welche Medien werden genutzt
- ▶ Welche Angebote fehlen und welches Wissen fehlt um eigene Wissensvermittlung für Freiwillige zu gestalten

- ▶ Welche Fragen würden Euch hier interessieren?



Bildungshaus Engagement

Ein Projekt der
Landesfreiwilligenagentur Berlin



Treten Sie ein ins Bildungshaus Engagement

<https://www.bildungshaus-engagement.berlin/>

Wendet Euch bei Ideen und Fragen gern an mich
kozłowska@landesfreiwilligenagentur.berlin

Danke für Ihre Aufmerksamkeit